

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Wirtschaftsförderung
Bearbeitet von: Sebastian Kölsch

Siegen, 12.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	09.11.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.11.2023
Rat	22.11.2023

Kurzbezeichnung:

Beteiligung der Universitätsstadt Siegen am Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Teilnahme am Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes und stellt die benötigten finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre 2024-2026 zur Verfügung

Sachverhalt / Begründung:

In diesem Jahr hat ein umfangreicher Ausbau des Stadtgebietes mit schnellem Glasfaser (Gigabit-Internet) begonnen. Dies geschieht derzeit sowohl eigenwirtschaftlich durch die Fa. Westconnect/E.ON sowie 1&1 Versatel, als auch zukünftig durch einen vom Bund geförderten Ausbau der Glasfasernetzinfrastruktur durch die Fa. Greenfiber.

Hiervon verspricht sich die Stadt in den nächsten Jahren eine nahezu lückenlose Versorgung des Stadtgebietes.

Jedoch existieren Adressen und Gebiete, in denen sich ein Ausbau durch die agierenden Versorger nicht rentiert, bzw. wirtschaftlich nicht umsetzbar ist, da z.B. Entfernungen von Versorgertrassen zu den Haushalten oder Unternehmen zu groß sind, um kostendeckend Leitungen verlegen zu können.

Nach der aktuellen Erhebung sind im gesamten Stadtgebiet derzeit 215 Adressen betroffen, welche nicht wirtschaftlich erschlossen werden können.

Das Auftragsvolumen für deren Anschluss an das Glasfasernetz beträgt insgesamt ca. 1.935.000 €.

Hierbei unterstützt die Bundesregierung mit einer Neuauflage der Breitbandförderung, dem sogenannten Graue-Flecken-Förderprogramm, um auch diesen Adressen einen Anschluss an das Gigabitnetz zu ermöglichen.

Das Förderprogramm sieht vor, dass sich die Kommunen an den entstehenden Kosten beteiligen.

Hierzu hat der Kreis Siegen-Wittgenstein als Koordinator des geförderten Gigabitausbau für die betroffenen kreisangehörigen Kommunen im Oktober 2023 einen Antrag auf einen vorläufigen Bewilligungsbescheid für die grauen Flecken gestellt.

Der zu leistende Eigenanteil der Stadt Siegen für die genannten Adressen beläuft sich dabei auf 20% der Gesamtkosten, somit auf insgesamt ca. 390.000 €.

Bis zur endgültigen Konkretisierung des Antrages in der ersten Jahreshälfte 2024 werden weitere Branchendialoge mit den ausbauenden Netzbetreibern geführt, wonach davon auszugehen ist, dass sich die Zahl der unterversorgten Adressen noch merklich verringern wird und damit auch der städtische Eigenanteil.

Die Umsetzung ist für die Jahre 2024-2026 vorgesehen und ein Abruf der Mittel erfolgt nach Baufortschritt in Form einer Erstattung an den Kreis Siegen-Wittgenstein, der für diese Kosten in Vorleistung tritt.

Nach jetzigem Stand ist frühestens Ende 2024 mit den ersten Zahlungen zu rechnen, sodass die erforderlichen Mittel auf die Haushaltsjahre 2024-2026 verteilt und entsprechend veranschlagt würden.

Da es sich um einen vorläufigen Antrag handelt, kann dieser seitens der Stadt Siegen zurückgezogen werden, allerdings stellt diese Förderung eine gute Möglichkeit daher, kostengünstig bisher unterversorgte Gebiete, deren Ausbau unwirtschaftlich ist, mit gigabitfähigen Glasfasernetz zu versorgen und so den Standort Siegen in digitaler Hinsicht attraktiver für Bürger:innen und Unternehmen zu machen.

Sollte die Stadt Siegen das aktuelle Förderungsangebot nicht in Anspruch nehmen, werden diese grauen Flecken wahrscheinlich auch in Zukunft nicht oder nur mit erheblichem Kostenaufwand für Stadt und/oder Endkunden versorgt werden können.

Im Jahr 2022 wurde dieses Förderprogramm bereits gestoppt, da die Fördergelder ausgeschöpft waren, sodass in Zukunft davon auszugehen ist, dass Förderungen nur noch mit einer wesentlich geringeren Förderquote angeboten werden oder sogar ganz entfallen könnten.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
1.935.000 €	-	390.000 €	-	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 390.000 €	Kostenträger/ Investitionscode 15010100 Sachkonto 5317000
--	---	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input checked="" type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Der Glasfaserausbau ist die klimafreundlichste Übertragungstechnik in Bezug auf den CO ₂ -Ausstoß. Dies gilt auch für den Stromverbrauch			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.